

Umgang/Transport mit Paintball HP-Systemen (Alu- und Verbundstoff-Flaschen Systeme)

Bitte lese die folgenden Informationen sorgfältig durch. Nimm diese Warnungen zur Kenntnis und behalte sie gut in Erinnerung!

WARNUNG: Falscher Gebrauch, falsches Befüllen, falsche Aufbewahrung und Entsorgung oder die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu Sachschäden, Körperverletzungen oder zum Tode führen.

- ⇒ Unbedingt darauf achten das keine Verunreinigungen, Dreck oder Öl in den Füllnippel gelangen! **(Füllnippel-Schutzkappe empfohlen)**
- ⇒ KEIN ÖL/Fett JEGLICHER ART verwenden!!! LEBENSGEFAHR!
Kommt Öl in die Flasche und wird dieses beim Befüllen zu stark erwärmt, kann sich das Öl im Flascheninneren entzünden und die Flasche explodieren!
- ⇒ Lasse den Füllnippel überprüfen/ersetzen, wenn er nicht richtig funktioniert!
- ⇒ Die Flasche nicht lackieren, bekleben etc. Diese Stoffe könnten die (Verbund)-Struktur der Flasche beschädigen!!
- ⇒ Die Gasflasche niemals für einen anderen als den vorgesehenen Zweck verwenden.
- ⇒ **NIEMALS** an der Sicherheitsvorrichtung (Burstscheiben) etwas ändern, oder durch nicht baugleiche Teile ersetzen!!

Niemals:

- Die Markierungen an der Flasche verändern oder unkenntlich machen.
- Die Gasflasche bei der Fahrt im Kraftfahrzeug herumrollen lassen.
- Die Gasflasche fallen lassen, stoßen oder erwärmen.
- Die Gasflasche übermäßiger Wärme aussetzen.
- Versuchen, das Gewinde zu ändern oder ein Ventil mit Gewalt in die Flasche einzuschrauben.
- Versuchen, auf irgendeine Weise Material von der Flasche zu entfernen, da die Flasche dann nicht mehr für den Bemessungsdruck geeignet ist.
- Die Gasflasche bzw. Regulator durch Hinzufügen zusätzlicher Öffnungen für Druckmesser oder Füllvorrichtungen zu verändern.

Bei weitem Fragen, bitte sofort beim Händler/Hersteller oder Fachmann nachfragen, um ein unnötiges Risiko zu vermeiden.

Vor der Verwendung

Die Flasche auf Schäden (z.B. Dellen oder Korrosion) oder Undichtigkeiten überprüfen. Weist die Flasche eine Beschädigung oder eine Undichtigkeit auf, ist diese nicht mehr zu befüllen/benutzen!! In einem solchen Fall ist die Flasche aus Sicherheitsgründen überprüfen zu lassen.

Transport/Lagerung

Was muss ich beim Transport von Paintball HP-Systemen beachten? Wichtig ist in jedem Fall eine Flasche mit gültigem TÜV, sowie eine ausreichende Ladesicherung der Flasche im PKW. Eine ungesichert im Fond des Wagens liegende Flasche entspricht mit Sicherheit nicht den Vorschriften!

Des Weiteren darf der Markierer, sofern dieser auch mit transportiert wird, nicht an der Flasche angeschraubt sein, oder sich in der gleichen Tasche/Koffer befinden.

Privatpersonen, die ihre Paintball HP-Systeme, zum Spielfeld oder zum Füllen im PKW transportieren, müssen grundsätzlich weder am PKW noch an der Flasche irgendwelche Gefahretiketten, Placards (Großzettel) oder Symbole anbringen und auch keinerlei Transportpapiere oder ähnliches mitführen. Die Flasche immer kühl und trocken, in einem ausreichend belüfteten Bereich, aufbewahren.

Reinigung

Bei Bedarf nur mit milder Seife, oder einem neutralen Reinigungsmittel säubern. Die Gasflasche nach dem Säubern gründlich abtrocknen. Die Gewinde und das Innere der Gasflasche trocken und frei von Öl, Schmutz und anderen Verunreinigungen halten.

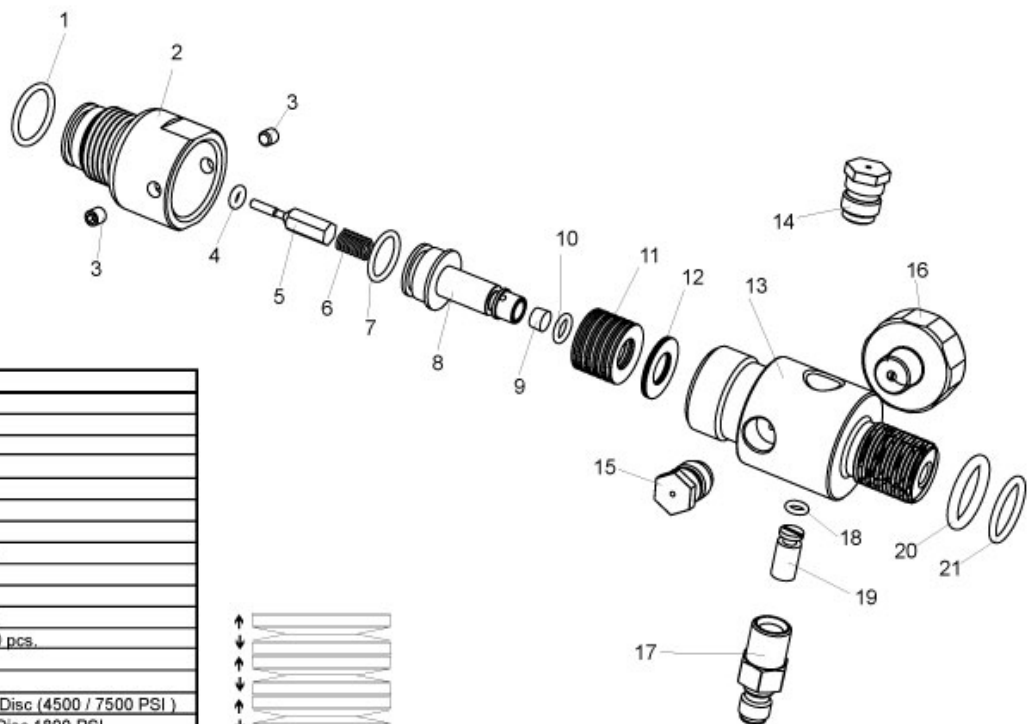
Befüllen

Überprüfe, dass das Füllgerät den Arbeitsdruck der zufüllenden Druckluftflasche, der oben auf der Flasche aufgeprägt (bei Aluminiumflaschen) oder auf dem Etikett aufgedruckt ist (bei Verbundstoffflaschen), nicht überschreiten kann. Hat das Füllgerät einen höheren Druck als die Flasche die zu füllen ist, nur langsam und nur bis zum Arbeitsdruck der zu füllenden Flasche füllen.

- Füllnippelschutz entfernen falls vorhanden.
- Den „Sicherungsring“ des Füllgerätes nach hinten ziehen und auf den Füllnippel stecken.
- Den „Sicherungsring“ los lassen, und überprüfen ob die Verbindung fest hergestellt ist.
- Druckluft langsam zum aufgeprägten Arbeitsdruck (PW) der Flasche auffüllen.
- Darauf achten das die Flasche sich nicht stark erwärmt beim füllen.
- Die Verbindung zwischen Füllgerät und Flasche entlüften, falls keine Entlüftungsautomatik am Füllgerät
- vorhanden ist.
- Den „Sicherungsring“ ziehen und Verbindung zwischen Füllgerät und Flasche trennen.
- Schmutzschutzkappe wieder auf den Füllnippel anbringen, falls vorhanden.

Wichtig: Nicht überfüllen! Nur bis zum **Arbeitsdruck** (PW) füllen, nicht bis zum Testdruck (PH).
In der Regel bei Voll-Aluminiumflaschen 200Bar und bei Verbundstoffflaschen 300Bar. **Der Zulässige Arbeits-/Fülldruck steht auf der Flasche.**

Aufbau des protoyz Regulators



Part No	Description
1	ASA O-Ring
2	Regulator Head
3	LOCK SCREWS
4	Pinvalve O-Ring
5	Pinvalve
6	Pinvalve Spring
7	Piston O-Ring large
8	Piston
9	Regulator Seal
10	Piston O-Ring small
11	Disk Spring Pack 10 pcs.
12	Shims 1-3 pcs.
13	Regulator Body
14	Highpressure Burst Disc (4500 / 7500 PSI)
15	Lowpressure Burst Disc 1800 PSI
16	Gauge
17	Fill Valve Body
18	Fill Valve Piston
19	Fill Valve O-Ring
20	Tank Seal O-Ring large
21	Tank Seal O-Ring small

